

Anpassungen

Da die Positionierung und Spannung eines Beckengurts für die Erreichung seines beabsichtigten Zwecks äußerst wichtig ist, sollte darauf geachtet werden, dass alle Gurte richtig eingestellt sind und die Gurtpolsterung entsprechend positioniert ist.

Falsche Spannung, d. h. zu fest, kann zu unnötigen Beschwerden oder Belastungen für den Benutzer führen. Wenn der Riemen zu locker ist, kann er nach oben oder unten rollen und somit seinen beabsichtigten Zweck nicht erfüllen. Bei einem falsch angepassten Gürtel kann es auch dazu kommen, dass der Entriegelungsverchluss der Schnalle mit einem steiferen Kleidungsstück (z. B. einem großen Knopf oder einer Gürtelschnalle) in Kontakt kommt oder an der Polsterung hängen bleibt, wodurch der Entriegelungsverchluss am Gürtel unbeabsichtigt betätigt werden kann. Sollte der Benutzer aufgrund des Connect Belt anhaltende Anzeichen von Unbehagen oder Stress zeigen, sollte sofort ein entsprechend qualifizierter Arzt konsultiert werden.

Informationen für Benutzer/Betreuer – bitte vor Gebrauch lesen

- Gurte oder Gurte sollten der letzte Gegenstand sein, der freigegeben oder entfernt wird, bevor der Benutzer den Rollstuhl verlässt, und der erste Gegenstand, der nach dem Betreten gesichert wird. Bewegen Sie sich nicht mit gelöstem Gurt, da dieser sich in den Rädern verfangen und beschädigt werden könnte.
- Es wird eine tägliche Inspektion des Riemens empfohlen. Sollten Mängel festgestellt werden, verwenden Sie den Gürtel bitte NICHT und wenden Sie sich an den Hersteller.
- Die Länge des Uno Belt muss möglicherweise in regelmäßigen Abständen angepasst werden, um das Wachstum des Benutzers, Änderungen der Behinderung des Benutzers oder Änderungen der saisonalen Kleidung zu berücksichtigen. Kleine Anpassungen der Gürtel- oder Gurtlänge können an der Hauptschnalle vorgenommen werden. Weitere Anpassungen sind an den Tri-Slot-Rollstuhlmontageplatten möglich, die sich an jedem verankerten Ende des Gürtels befinden.
- Eine falsche Einstellung kann zu Beschwerden und Druckverletzungen führen. Bitte überprüfen Sie den Insassen auf Anzeichen von Unbehagen und Rötungen, Blutergüssen oder Wunden im Kontaktbereich mit dem Gurt.
- Die Schnalle und die Gurtbänder können mit einem feuchten Tuch, einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser abgewischt werden. Nicht in der Maschine waschen. Tauchen Sie die Schnalle nicht in Wasser. Wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten in den Hauptkörper oder die Bolzenteile der Schnalle eindringen, lassen Sie die Schnalle abtropfen und lassen Sie sie 24 Stunden lang an einem warmen, belüfteten Ort trocknen. Bitte beachten Sie, dass das Wasser von außen zwar schnell trocknen kann, das Trocknen der Innenfächer des Geräts jedoch länger dauert.
- Die seitliche Polsterung des Gurtbandes kann einfach abgenommen und in der Waschmaschine bei 40 °C im Synthetikwaschgang gewaschen werden.
- Bei starker Verschmutzung können die FlexiFix-Arme vom Rollstuhl abgenommen und die Polsterbezüge abgenommen und gewaschen werden. Wir empfehlen, die Arme bei Bedarf von einem Fachmann für Rollstuhlmontage nachrüsten zu lassen.
- Es wird empfohlen, das Produkt vor der Verwendung zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die Schnalle ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie, dass sich die Entriegelungstaste/Zuglasche ohne Hinderung öffnet und schließt und dass das Gerät ohne zusätzliche Kraffteinwirkung schließt. Positionieren Sie die Schnalle neu, wenn die Zuglasche an der Polsterung hängen bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass der Bolzen ohne übermäßige Kraft in die Haupteinheit eindringt. Die Verbindung der beiden Einheiten wird durch interne Magnete unterstützt, sodass nach dem Zusammenführen der beiden Teile keine zusätzliche Kraft erforderlich ist. Wenn die Magnete die Schnallenteile nicht zusammenziehen, prüfen Sie, ob sich in der Gehäuseöffnung keine Rückstände angesammelt haben, und überprüfen Sie den Bolzen, um festzustellen, ob Schmutz das Ende des Produkts verunreinigt, was die Verbindung des Geräts behindern könnte. Um Schmutz zu entfernen, wischen Sie den Bolzen bitte mit einem Tuch ab oder verwenden Sie ein weiches Werkzeug, z. B. ein Wattestäbchen, um Schmutz zu entfernen, der an der Bolzeneintrittsstelle an der Schnalle festsetzt.
- Der FlexiFix-Arm ist so konzipiert, dass er Ihren Gürtel offen hält. Es sollte nicht übermäßig gebogen werden, da es brechen und scharfe Kanten verursachen kann oder die Schnalle nicht mehr in der richtigen Position hält. Der Arm bleibt Ihnen beim Betreten des Stuhls aus dem Weg – achten Sie darauf, dass Sie sich nicht darauf setzen.

The Active Hands Company - Unit 4, Rumbush Farm Business Park, 322A
Rumbush Lane, Earlswood, Solihull B94 5LW, UK

Tel.: +44 (0)1564 702 255

Email: soloc@activehands.com

www.activehands.com

Getestet auf
ISO 9001
ISO 16840-3
ISO 16840-10



Warnungen

- Der Uno Belt ist dazu konzipiert die Position der Sitzhaltung zu unterstützen und/oder zur Sicherheit, er ist keine Rückhaltemethode im Sinne eines Sicherheitsgurtes.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN sollte der Uno Belt als einzige Methode zur Sicherung des Benutzers im Rollstuhl während des Transports in einem Kraftfahrzeug verwendet werden. Beim Transport eines Insassen im Rollstuhl in einem Mobilitätsfahrzeug muss ein geeignetes 4-Punkt-Rückhaltesystem (WTORS) mit einem geeigneten, separaten 3-Punkt-Rückhaltesystem für Passagiere verwendet werden, um die Sicherheit des Insassen während des Transports zu gewährleisten.
- Dieser Uno Belt sollte von einem entsprechend qualifizierten medizinischen Fachpersonal verschrieben und installiert werden, wobei die Positionierung, die Gurtführung und die korrekte Einstellung berücksichtigt werden müssen. Der Connect Belt sollte nur von dem Benutzer getragen werden, für den er angepasst wurde.
- Die korrekte Spannung zu erreichen ist äußerst wichtig – siehe Abschnitt „Einstellungen“.
- Der Uno Belt mit der Soloc-Schnalle ist für eine einzelne Person gedacht, deren Gewicht 100 kg nicht überschreitet.
- Der Gürtel oder die Schnalle dürfen in keiner Weise modifiziert oder manipuliert werden.
- Wir empfehlen, die Funktion des Connect Belt's vor der Verwendung zu überprüfen – siehe „Benutzer-/Betreuer Informationen“ unten.
- Die Schnalle nutzt Magnetfelder, um die Teile miteinander zu verbinden. Bitte stellen Sie sicher, dass dies keine Auswirkungen auf magnetempfindliche Geräte hat. Die Schnalle sollte mindestens 50 mm von einem Herzschrittmacher oder einem anderen elektronischen Gerät entfernt sein.
- Bitte notieren Sie zur Rückverfolgbarkeit die Chargennummer der Verpackung in Ihren Benutzerunterlagen.

Identifikation der Einzelteile



So bedienen Sie den Uno Belt

Der Uno-Gürtel ist für die Verwendung mit einer Hand konzipiert. Die Montage sollte so erfolgen, dass sich der FlexiFix-Arm auf der Seite mit der geringsten Beweglichkeit befindet. Der FlexiFix-Arm hält die Schnalle für Sie an Ort und Stelle. Lösen Sie den Gurt, indem Sie die Metallverstellerschnalle mit der gesunden Hand von sich wegziehen, bis Sie genug Länge haben, um sie in die Nähe der Schnalle zu bringen.

Lassen Sie den Bolzen in die Schnalle gleiten. Die Magnete im Inneren der Schnalle erleichtern die Verbindung. Bitte beachten Sie, dass beim Schließen eine physische Verbindung hergestellt wird, die Magnete dienen lediglich der Verbindung des Gurtes.

Damit die Schnalle gesichert ist, muss die rote Entriegelungslasche aus der Entriegelungsposition zurückgesetzt werden. Zwischen der roten Entriegelungslasche und der Schnalle darf kein Spalt sein.

Anschließend sollte der Gurt durch Ziehen am D-Ring quer über Ihren Körper gestrafft werden. Um die Schnalle zu öffnen, drücken Sie entweder gegen den Entriegelungsknopf oder ziehen Sie an der Zuglasche.



Positionierung der Polsterung

Der Uno Belt ist mit einer Polsterung versehen. Die Polsterung besteht aus zwei Teilen: einer einfachen Hülle, die über die Gurtseite des Uno Belt passt; und eine Hülle mit flachem Polsterteil, die auf die FlexiFix-Armseite passt.

Polsterung an der Schnallenseite: Die Schnalle wird durch einen Klettverschluss auf der Polsterung gehalten – auf der Rückseite der Schnalle befindet sich ein Klettverschlussring mit Schlaufe und auf der Polsterung befindet sich ein Hakenklettverschluss. Bitte achten Sie darauf, dass die Schnalle so positioniert ist, dass die Zuglasche nicht an der Polsterung hängen bleibt. Das Gurtschloss sollte sich frei öffnen und schließen lassen, ohne einzuklemmen. Wird dies nicht sichergestellt, kann dies dazu führen, dass der Gurt offen bleibt und die Person Schaden erleidet. Wenn die Zuglasche am Polster hängenbleibt, verstellen Sie die Position der Schnalle weiter vom Rand des Polsters entfernt und ziehen Sie das Polster am Gürtel herunter.

Die Polsterung sollte den gesamten Bereich abdecken, in dem Ihr Körper auf den Gurt trifft. Ist dies nicht der Fall, benötigen Sie möglicherweise eine längere Polsterung (Zwei Längen verfügbar).

Anbringen des Uno-Belt an Ihrem Rollstuhl: FlexiFix-Arm

Wir empfehlen, den Gurt von einem professionellen Rollstuhlmonteur anbringen zu lassen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Erlaubnis des Rollstuhlbesitzers einholen, bevor Sie den Gurt anbringen.

Zunächst muss der Installateur je nach Behinderung des Benutzers und Rollstuhltyp die am besten geeignete Position für die Befestigung des Verbindungsgurts festlegen. Es wird empfohlen, dies durchzuführen, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt und der Verbindungsgurt in der vorgesehenen Position um den Benutzer gelegt wird.

Der FlexiFix-Arm des Uno (der Metallarm) kann auf beiden Seiten des Rollstuhls angebracht werden. Es sollte auf der Seite angebracht werden, auf der der Benutzer am wenigsten beweglich ist. Dadurch können sie ihre beweglichste Seite zum Spannen des Gürtels nutzen.

Der FlexiFix-Arm sollte so montiert werden, dass die Schnalle beim Anlegen des Gürtels in der richtigen Position sitzt.

Der FlexiFix-Arm des Uno verfügt über mehrere Befestigungslöcher im unteren Bereich. Positionieren Sie den Arm so, dass die Schnalle in einer zentralen Position am Benutzer sitzt. Benutzen Sie das nächstgelegene Loch, um den Arm am Rollstuhl zu befestigen. Sollte der Arm nicht lang genug sein, kann bei Active Hands eine Verlängerungsplatte bestellt werden.

Der FlexiFix-Arm kann durch direkte Befestigung an beliebigen Befestigungslöchern im Rahmen befestigt werden



Um den FlexiFix-Arm an einem Rollstuhl zu befestigen, der keine existierenden Löcher im Rahmen hat, verwenden Sie eine Frame-Saver-Klemme. Diese können separat bei Active Hands erworben werden. messen Sie den Durchmesser Ihres Rollstuhlrahmens an der Stelle, an der Sie den Gurt befestigen möchten. Verwenden Sie bei einem 25-mm-Rahmen nur den Außenring. Bei einem 22-mm-Rahmen müssen Sie die in Abbildung 1 gezeigte Unterlegscheibe einsetzen.

Wenn Sie die Unterlegscheibe verwenden, setzen Sie diese mit dem Schlitz nach oben in den Ring ein (Abb. 2). Schieben Sie den Ring über Ihren Rollstuhlrahmen, wo Sie den Gurt befestigen möchten. Stecken Sie die M6-Schraube (im Lieferumfang enthalten) durch das von Ihnen gewählte Loch im FlexiFix-Arm und in die Oberseite der Frame Saver-Klemme (Abb. 3). Wenn Sie mit der Position zufrieden sind, ziehen Sie die Schraube fest.

Anbringen einer Verlängerungsplatte an einem FlexiFix-Arm

Wenn der FlexiFix-Arm für Ihren Kunden nicht lang genug ist, kann eine Verlängerungsplatte hinzugefügt werden, um die Länge auf bis zu 120 mm pro Seite zu erhöhen.

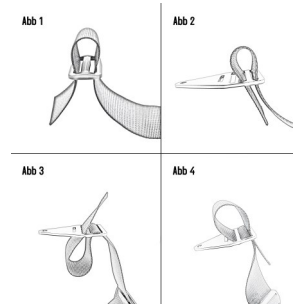
Die Verlängerungsplatte sollte an zwei Stellen mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern am FlexiFix-Arm befestigt werden. Eine Unterlegscheibe sollte unter dem Kopf der Schraube liegen und die andere sollte vor der Mutter angebracht werden.

Anschließend kann die Verlängerungsplatte gemäß den oben genannten Anweisungen (Anbringen des Uno-Belt an Ihrem Rollstuhl: FlexiFix-Arm) am Rollstuhl angebracht werden.



Anbringen des Uno-Gurts an Ihrem Rollstuhl: Gurtseite

Die Gurtseite des Gürtels sollte nach der FlexiFix-Armseite angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der D-Ring die Metallverstellschnalle berührt. Der Gurt muss lang genug sein, um bei geöffnetem Gurt die Schnalle am FlexiFix-Arm mit dem Bolzen zu erreichen.



Die Gürtlänge kann mithilfe der Tri-Slot-Rollstuhlmontageplatte (Tri-Plate) angepasst werden. Eventuell überschüssiger Gürtel kann mit dem Kunststoff-Tri-Glide an Ort und Stelle gehalten werden.

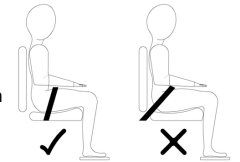
Führen Sie zuerst den Gürtel durch den Tri-Glide, indem Sie ihn durch einen Schlitz nach oben und durch den anderen nach unten einführen (Abb. 1) und am Gurt entlang schieben. Bestimmen Sie die Länge des Gurts, die für den Benutzer geeignet ist, und montieren Sie dann die Tri-Plate Montageplatte. Führen Sie den Riemen von der Rückseite der Platte aus in den ersten Schlitz ein. Dann durch den zweiten Schlitz von der Vorderseite der Tri-Plate (Abb. 2) und zurück durch den dritten Schlitz (Abb. 3). Anschließend kann der Riemen wieder in den ersten Schlitz geschoben werden, diesmal von der Vorderseite der Platte her (Abb. 4). Sobald es festgezogen ist, hält es den Gürtel sicher an Ort und Stelle. Das Ende des Riemens kann dann durch den Tri-Glide geschoben werden, um die Enden aufzuräumen und zu verhindern, dass sich der überschüssige Riemen in den Rädern verfängt.

Die Gurtseite des Uno wird standardmäßig mit einer Tri-Slot-Rollstuhlmontageplatte (Tri-Plate) mit Befestigungsloch und entsprechenden Schrauben und Unterlegscheiben geliefert. Wenn der Rollstuhl bereits Löcher im Rahmen hat, können die mitgelieferten Schrauben verwendet werden, um die Tri-Slot-Platte am Stuhl zu befestigen.

Wenn Ihr Rollstuhl keine Löcher im Rahmen hat, können Sie die Rahmenschonerklemmen wie oben gezeigt verwenden, um die Tri-Platte mithilfe des Lochs in der Tri-Platte am Rahmen zu befestigen.

Der Gurt sollte so angebracht sein, dass er ein Vorwärtsrutschen des Beckens verhindert. Um dies zu erreichen, muss er so befestigt werden, dass der Gürtel vor den Hüftknochen verläuft, wie in der Abbildung oben links dargestellt.

Weitere Informationen zur Fixierung und Platzierung von Haltungsstützen finden Sie in BS 8625:2019



Fitting the Stud side to the Webbing Belt

Ihr Gurt ist bereits mit der Schnalle verbunden. Wenn Sie den Riemen wechseln oder zum Reinigen entfernen müssen, können Sie ihn wie folgt wieder zusammenbauen:

Die Bolzenseite des Gürtels ist die verstellbare Seite und verfügt daher über eine Einstellschnalle aus Metall und einen Einstellregler aus Kunststoff. Führen Sie das Ende des Gürtels in den ersten Schlitz (am weitesten vom Bolzen entfernt) von der Unterseite der Metall-Einstellschnalle ein, führen Sie den Gürtel über den Kunststoff-Einstellregler und nach unten in den zweiten Schlitz (am nächsten zum Bolzen). Ziehen Sie den Gürtel durch, bis der D-Ring die Schlaufenplatte berührt.

Um sicherzustellen, dass diese Schnalle ordnungsgemäß funktioniert, gibt es Einschränkungen hinsichtlich der Gürtelstärke, die sicher mit der Soloc-Schnalle verwendet werden kann. Die Dicke des zu verwendenden Riemenmaterials beträgt 1,1 mm bis 1,3 mm.

Houdini- Verschlussystem

In jede Soloc-Schnalle ist ein Houdini-Verschlussystem integriert. Mit dieser Funktion kann das Gerät verriegelt werden, sodass der Benutzer es bei Bedarf nicht selbst öffnen kann.

Die Schnalle kann durch Einsetzen einer Schraube unterhalb des Logo-Aufklebers verriegelt werden – so wird verhindert, dass der Entriegelungsknopf oder die Zuglasche gezogen werden.

Um einen Benutzer vom Gürtel zu lösen, kann eine Houdini Release Cover über der Schnalle angebracht werden. Die Houdini-Entriegelungsabdeckung verwendet sorgfältig platzierte Magnete, die den internen Verriegelungsmechanismus lösen. Diese Methode ist sicherer als andere Beispiele für Verriegelungsmechanismen, wie z. B. Abdeckungen, und verhindert die Manipulation oder Freigabe des Verriegelungsmechanismus mit Werkzeugen, die nicht das vorgesehene Entriegelungswerkzeug sind.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Houdini-Entriegelungsabdeckung für den Notfall in der Nähe ist. Eine geeignete Stelle könnte an der Rückseite des Rollstuhls des Benutzers befestigt werden (außerhalb seiner Reichweite) oder von einer Pflegekraft oder einem Mitarbeiter getragen werden.